

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 61 (2003)
Heft: 315

Rubrik: Beobachtungen = Observations

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beobachten, während es über kleinere Ströme viel zu wenig Daten gibt. Dabei gibt es gerade bei kleinen Strömen oft grosse Überraschungen: So lieferten die Alpha-Monocerotiden, die jährlich maximal 5 Meteoren pro Stunde zeigen, im November 1995 plötzlich kurzzeitig 400 Meteoren pro Stunde, ohne dass das jemand vorausgesehen hätte. Aber es gibt auch jenen zweiten Typ von Beobachtern, die einfach bei den grossen Maxima Daten liefern, falls sie sie erwischen. Leider kann man die Daten von Anfängern dann oft nicht brauchen, weil sie die einfachen Regeln missachten.

Falls Sie gerne Meteoren beobachten möchten und vielleicht noch Fragen haben oder einen kleinen Beobachtungs-

kurs absolvieren möchten, helfe ich gern.

Dank

An Dr. RAINER ARLT, für Kommentare zum Entwurf, und MICHAEL BUCHMANN für technische Hilfe.

Résumé

Observer des météores n'est pas très difficile mais très intéressant. L'organisation internationale IMO compile ces observations et les prête aux astronomes professionnels. J'ai décrit deux façons d'observer : Le «plotting», ça veut dire tracer les météores sur des cartes spéciales, et le «counting», ça veut dire noter seulement les magnitudes des mé-

téores en décidant sous le ciel, de quelle source un météore vient (ce qui est plus difficile que plotter). Si quelqu'un(e) a des questions sur l'observation des météores ou veut aider à un petit cours, il (elle) peut s'adresser à mon adresse en bas.

ANDREAS BUCHMANN
Frohburgstr. 324, 8057 Zürich
abuchmann@mydax.ch

Bibliographie

- (1) RENDTEL, J., ARLT, R. & McBEATH, A. (1995): *Handbook for visual meteor observers*. Erhältlich bei der IMO (siehe (2))
- (2) <http://www.imo.net>

BEOBACHTUNGEN OBSERVATIONS

Einfache Astrofotographie mit Digitalkamera

Teleskop: 150mm f:5; Kamera: Nikon Coolpix 4500, direkt auf Okular 25mm; 4 ungeführte Aufnahmen von je 30", 800 ASA.

Mit freundlichen Grüßen

ALBERTO OSSOLA, CH-6933 Muzzano, E-mail: alosso@bluewin.ch

Fig. 1

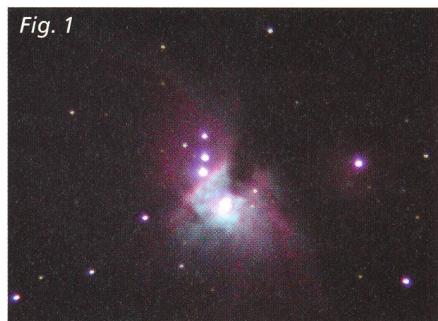


Fig. 2

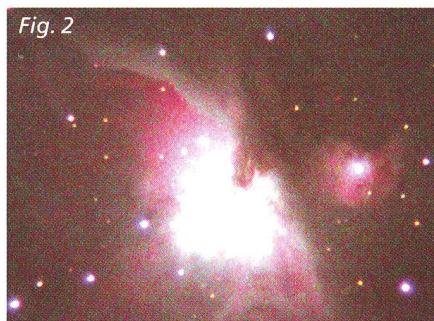


Fig. 3

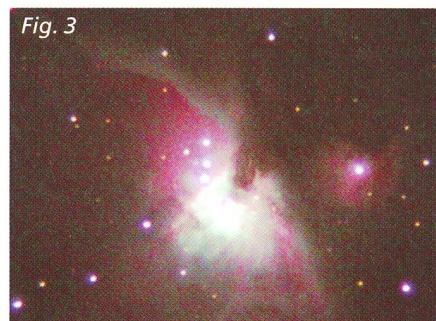


Fig. 1: Eine der 4 Originalaufnahmen.

Fig. 2: Summe der 4 Aufnahmen.

Fig. 3: Bearbeitung von der Summenaufnahme mit einer einzelnen Originalaufnahme, um die überexponierten zentralen Regionen besser darzustellen.

interstellarum

Deep-Sky in den Zangen
Celestron vs. Meade HIGH-TECH 8"-SCT mit GPS

in jedem Heft erwarten Sie:

- aktuelle Daten z.B. gegenseitige Erscheinungen der Jupitermonde 2003
- Beobachtung z.B. Fotografie und visuelle Beobachtung der Saturnringdetails
- Testberichte z.B. Produktvergleich 8"-GPS-Teleskope Celestron vs. Meade
- Technik z.B. Anleitung zur Justage eines Newton-Spiegelteleskops
- Himmelstour z.B. »Starhop« im Sternbild Stier mit detaillierten Aufsuchkarten

unsere Praxis-Pluspunkte:

- eigene Recherche, keine Übersetzungen
- alle Redakteure sind aktive und praxiserfahrene Amateurastronomen
- wir haben direkten Kontakt zur Astroszene
- interaktive Beobachtungsprojekte für Leser
- +30% Abonnenten im Jahr 2002 irren nicht

6 Hefte im Jahr à 80 Seiten
in Farbe, Jahresabo 40,- €

3 Hefte lesen,
und dabei sparen!
Jetzt Probeabo für
17,- € bestellen!

... die Zeitschrift
für Ihr Astroerlebnis!

CGE SERIE

**Gutes Werkzeug ist die Basis
für erfolgreiches Arbeiten.**

CELESTRON

Optik	CGE 800	CGE 925	CGE 1100	CGE 1400
Brennweite	2032mm / f10	2350mm / f10	2800mm / f10	3910mm / f11
Sekundärspiegel- Obstruktion	2,7"	3,35"	3,75"	4,5"
Auflösungsvermögen nach Raleigh-Bogensekunden	0.68	0.59	0.50	0.39
Vergütung	Starbright TM	Starbright TM	Starbright TM	Starbright TM
Tubusmaterial	Kohlefaser	Aluminium	Kohlefaser	Aluminium
Fastar-Vorbereitung	ja	nein	ja	ja

Standard Zubehör	CGE 800	CGE 925	CGE 1100	CGE 1400
Okular	25mm Plössl	25mm Plössl	25mm Plössl	25mm Plössl
Zenitspiegel/Prisma	Zenitprisma 11/4"	Zenitprisma 11/4"	Zenitprisma 11/4"	Zenitspiegel 2"
Sucherfernrohr	6x30 gerade	9x50 gerade	9x50 gerade	9x50 gerade
Stromversorgung	Autobatterie- getaktetes Netzteil	Autobatterie- getaktetes Netzteil	Autobatterie- getaktetes Netzteil	Autobatterie- getaktetes Netzteil
Gegengewichte	1 x 5 kg	1 x 12 kg	1 x 12 kg	2 x 12 kg

CGE-Serie mit GPS-Option

**CGE – eine deutsche,
parallaktische GOTO-Montierung für
die komplette Baureihe der
CELESTRON Schmidt-Cassegrain-
Optiken.**

CGE 1400
Fr. 15'990,-

CGE 1100
Fr. 9'990,-

CGE 925
Fr. 9'290,-

CGE 800
Fr. 8'290,-

CGE-Montierung
Fr. 7'390,-

**CGE 1400
CGE 1100
CGE 925
CGE 800**

Technische Daten der CGE-Montierung

Software:

- Objektdatenbank mit 40.000 Objekten
- 400 benutzerdefinierte Objekte
- Hibernate-Funktion: erhält die Position auch bei ausgeschalteter Montierung
- Polausrichtungsfunktionen für Nord- und Süd-Himmel
- Diverse Bewegungsfilter/es werden nur Objekte über dem Horizont angezeigt
- Permanentes PEC – korrigiert den periodischen Fehler, den alle Schneckenantriebe konstruktionsbedingt besitzen.

Elektronik:

- erschütterungsfreier Lauf und sanfte Bewegungsabläufe bei der Schnellpositionierung durch elektronische Rampensteuerung
- Nullpunktgeber in beiden Achsen
- permanente Echtzeituhr
- Frei definierbare Endschalter in der Stundenachse
- 12 V Gleichstrom-Servomotoren mit angesetzten Achsencodern
- 850 mA Stromaufnahme
- Encoder Auflösung: 0,11 Bogensekunden!
- 4%/Sekunde Maximalgeschwindigkeit

Mechanik:

Stundenachse/Deklinationsachse:

- 1" = 2,54 cm hydraulisch geschliffene Welle aus V2A rostfreiem Stahl
- zwei vorgespannte Kegelrollenlager Ø 50 mm
- 120 mm/83 mm Ø Drucklager
- vorgespanntes Ø 135 mm Bronze-Schneckenrad mit 180 Zähnen, gefertigt nach US-Präzisionsnorm AGMA 10
- 11 mm Ø geschliffene Schnecke aus rostfreiem Stahl
- 4-Punkt/2-Punkt Drucklager-Kupplung mit rostfreier Andruckscheibe. Erlaubt eine rutschfeste Klemmung, besonders wichtig für fotografische Anwendung.
- Rundlaufgenauigkeit 10-15 Bogensek. Pendelschlag/ohne elektron. Korrektur
- Polhöhe: 10° bis 60° nördl. oder südl. Breite
- Tragkraft: 29,5 kg

Optionales Zubehör (kl. Auswahl):

- 12 V „Power Tank“ 7Ah Batterie-Stromversorgung (Best. Nr. 919367)
- 2" 70° Axiom Weitwinkelokulare
- Telekompressor F/6,3 (Best. Nr. 919529)
- CN 16 GPS Modul (Best. Nr. 919255)
- Polsucher beleuchtet